



Der Landbote

Gemeindebrief

für das ev. Kirchspiel Elbaue Lostau
und die ev. Kirchengemeinde Gerwisch

Dezember 2011, Januar und Februar 2012

Liebe Leserin, lieber Leser !

Mit dem ersten Adventssonntag beginnt das neue Kirchenjahr. Wir werden wieder das schöne „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ hören und singen. Ursprünglich galt der Advent als eine eher ernste, ruhigere Zeit, dem Fasten und der Buße gewidmet. Heute stehen mehr die Freude auf das Weihnachtsfest und die Vorbereitungen dazu im Vordergrund. Das Titelblatt unseres Landboten zeigt eine auf den ersten Blick eher ungewohnte Auffassung vom Joseph der heiligen Familie: Ein jüngerer Mann mit freundlichem Blick, das Jesuskind fest und sicher im Arm haltend. Auf den meisten Darstellungen in Malerei und Skulptur ist Joseph ein alter, gebrechlich wirkender Mann mit zerfurchtem Gesicht und Halbglatze; Stab und Laterne gehören zu seinen Merkmalen. Joseph steht irgendwie immer im Schatten Marias, der Mutter Jesu. Aber es lohnt, sich etwas näher mit ihm zu befassen. Freilich sind gesicherte Angaben zu ihm nur spärlich vorhanden. Kein einziges Wort von ihm selbst ist überliefert; dreimal ist von Joseph die Rede: In den Geburtsgeschichten Matthäus 1+2 und Lukas 2, sowie in der Geschichte vom 12-jährigen Jesus im Tempel. Mehr aus seinem Leben erfahren wir nicht. Nichts von seinem Tod, noch irgend-etwas anderes. Dabei ist er ein bemerkenswerter Mensch!

Allein schon seine Abstammung aus dem Geschlecht des Königs David. Der Erlöser Israels wird nach alttestamentlicher Weissagung daraus hervor gehen. Joseph selbst lebte als Zimmermann in Nazareth, einem damals kleinen und unbedeutenden Ort. Das Handwerk wurde damals üblicherweise vom Vater an den Sohn weiter gegeben. Als Joseph von Marias Schwangerschaft erfährt, erwägt er zunächst, sie wegen ihrer vermeintlichen Untreue zu verlassen: „Joseph aber, ihr Mann, war fromm und wollte sie nicht in Schande bringen, gedachte aber, sie heimlich zu verlassen.“ (Matthäus 1, 19) Doch es kommt anders: Im Traum erscheint ihm der Engel des Herrn und beauftragt ihn: Joseph, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen, ... Joseph wird sozusagen der Nährvater Jesu, er übernimmt die Vaterpflicht. Auch vor mehr als 2000 Jahren eine besonders merkwürdige Vaterschaft ! Joseph zeigt menschliche Größe, als er trotz verletztem Stolz und Zweifeln die Vaterpflichten übernahm. Er wußte wohl, am Geschehenen war nichts zu ändern, es mußte angenommen und zusammen gelebt werden. Er stiehlt sich nicht davon, er bleibt; er liebt den neugeborenen Jungen. Joseph sagt Ja zu allem, was kommt, er läßt sich in die Pflicht nehmen: Der Inbegriff echter Väterlichkeit. Mit Maria begibt er sich auf den gewiß sehr beschwerlichen Weg nach Bethlehem zur angeordneten Volkszählung. Er sucht dort nach Unterkunft und wird sich auch sonst um alles Notwendige nach der Geburt des Kindes gekümmert haben. Schon bald darauf

muß er mit seiner kleinen Familie nach Ägypten fliehen, um dem von Herodes angeordneten Kindermord zu entgehen. Zum letzten Mal erinnert die Tradition an Joseph, als die Eltern den 12-jährigen Jesus verzweifelt suchen und ihn schließlich im Tempel finden, mit Schriftgelehrten diskutierend.

Der freundliche lächelnde Joseph unseres Titelblattes wird nachsichtig im Umgang mit den Menschen gewesen sein, vielleicht auch besonders mit solchen, in deren Leben nicht alles so glatt lief, wie Menschen sich die Zukunft ausmalen.

Ein zutiefst liebenswerter Gedanke, wenn es heißt:

Im Himmel würde Joseph alle Menschen durch die Hintertür hereinlassen, die vorn am Tor bei Petrus nicht durchkämen. Das tröstet vor allem die Menschen mit krummen

Lebenswegen, wenn einer verstehend über alle menschlichen Unebenheiten hinwegsieht und ihm dennoch sein froher Lebensmut bewahrt bleibt.

Wie Joseph macht es wohl Gott selbst – unser Vater im Himmel - mit uns Menschenkindern.

Wir gehen voll Zuversicht ins Neue Jahr 2012 mit der Jahreslosung: Jesus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. 2. Kor. 12, 9

Am 6. Januar feiern wir Epiphaniass (Erscheinung des Herrn) , der Tag der Erinnerung an die Taufe Jesu im Jordan. Später wurde dieser Tag zum Gedenktag der heiligen drei Könige, Caspar, Melchior und Balthasar, der Weisen aus dem Morgenland.

Die Redaktion

Aus den Kirchengemeinden:

Getauft wurde am 31.10.2011: Lina Adler aus Gerwisch
Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23, 1

Aus Gerwisch sind gestorben und wurden kirchlich beerdigt:

Frau Brunhilde Siebert, 85 Jahre

Frau Erika Martin, 84 Jahre (zuletzt in Bad Salzdetfurt)

Der Herr segne deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit. Psalm 121

Christenlehre in Gerwisch

Nähere Informationen bei Frau Schultze, Tel: 039292-65614

Kirche für Kinder im Pfarrhaus Lostau

samstags von 10:00 – 13:00 Uhr

Die Termine werden mit den Teilnehmern abgesprochen.

Konfirmandenunterricht

Außer in den Schulferien immer mittwochs 17.30 Uhr.
im Pfarramt Lostau, Möserstraße 18; Tel: 039222-2630.

Frauenkreise im Dezember:

in Körbelitz am Mittwoch, 7. Dezember 2011, um 14.30 Uhr
in Wörmlitz am Mittwoch, 14. Dezember 2011, um 14.30 Uhr
in Gerwisch am Dienstag, 20. Dezember 2011, um 14.30 Uhr

Frauenkreise im Januar

in Körbelitz am Mittwoch, 4. Januar 2012, um 14.30 Uhr
in Lostau am Mittwoch, 11. Januar 2012, um 14.30 Uhr
in Gerwisch am Dienstag, 24. Januar 2012, um 14.30 Uhr

Frauenkreise im Februar

in Körbelitz am Mittwoch, 1. Februar 2012 um 14.30 Uhr
in Lostau am Mittwoch, 8. Februar 2012, um 14.30 Uhr
in Gerwisch am Dienstag, 21. Februar 2012, um 14.30 Uhr

Männerrunde

am Mittwoch, 25. Januar 2012, um 19.30 Uhr,
am Mittwoch, 29. Februar 2012, um 19,30 Uhr,
im Pfarrhaus in Lostau, Möserstraße 18.

Eingeladen sind die Männer aus allen Orten des Pfarrbereichs.

Unsere Gottesdienste im Dezember 2011

Datum	Körbelitz	Lostau	Wörmlitz	Woltersdorf	Gerwisch
03.12.2012					11.00 Taufe
04.12.2011	9.00 Uhr		10.00 Uhr		14.00 Uhr
11.12.2011		10.00 Uhr			
18.12.2011					14.00 Uhr
24.12.2011	17.00 Uhr	18.00 Uhr	16.00 Uhr	15.00 Uhr	14.00/17.00
25.12.2011	9.00 Uhr		10.00 Uhr		14.00 Uhr
26.12.2011		10.00 Uhr		14.00 Uhr	
31.12.2011		17.00 Uhr	16.00 Uhr		15.00 Uhr

Alle Christvespern am 24.12. mit Krippenspiel geplant;
in Gerwisch um 17.00 Uhr ohne Krippenspiel

Unsere Gottesdienste im Januar und Februar 2012

Datum	Körbelitz	Lostau	Wörmlitz	Woltersdorf	Gerwisch
01.01.2012	10.00				
06.01.2012		10.00			
15.01.2012	9.00		10.00		14.00
22.01.2012		10.00		14.00	
29.01.2012	9.00		10.00		14.00
05.02.2012		10.00		14.00	
12.02.2012	9.00		10.00		14.00
26.02.2012		10.00			14.00

Im Januar und Februar finden in Gerwisch
die Gottesdienste im Pfarrhaus, A.-Bebel-Str. 13 statt.

Advents- und Weihnachtslieder in der Kirche zu Lostau

am Montag, 12. Dezember 2011,
mit der Bürger Kantorei
Beginn um 19.30 Uhr

Adventsmusik in Woltersdorf

Am Sonnabend, 17. Dezember 2011,
um 14.30 Uhr in der Kirche:
Advents- und Weihnachtslieder mit dem Menzer Singkreis

Der besondere Gottesdienst

zu Epiphania, 6. Januar 2012,
um 10.00 Uhr in der Kirche zu Lostau
Predigt: Propst Hackbeil aus Stendal

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder des Kirchspiels.

Rückblick auf das kirchliche Leben 2011 und Ausblick auf 2012

Den Ehrenamtlichen danken wir für ihr Engagement.

Anschließend gibt es Gelegenheit zum Gespräch miteinander.

Adventskalender in Gerwisch

Wann	Wer	Was	Wo	Beginn
Do.01.12.2011	KG	Eröffnung Adventskalender Frau Schmidt liest Gedichte	Kirche	18.00
Fr..02.12.2011	KG	Überraschendes zur Weihnachtszeit	Pfarrhaus	18.00 Uhr
Sa.03.12.2011	Fr. Michalski	Weihnachtskonzert mit dem Landespolizeiorchester	Sporthalle „Blau-Weiß“Gerwisch	18.30 Uhr
So.04.12.2011	KG	Gottesdienst	Kirche	14.00 Uhr
Mo.05.12.2011	KG	Sagen aus dem Jerichower Land von und mit Markus Kurze	Kirche	18.00 Uhr
Di.06.12.2011	KG	Nikolaustreffen	Pfarrhaus	16.30 Uhr
Mi.07.12.2011	Handarbeits- gruppen 1+2	Die Gruppen laden ein mal hereinzuschauen	Bürgerhaus	14.00 Uhr
Do.08.12.2011	Heimatverein	Verkehrsteilnehmer- schulung	Bürgerhaus	18.30 Uhr
Fr.09.12.2011	Chor	Weihnachtskonzert	Kirche	18.00 Uhr
Sa.10.12.2011	KG	Kinder musizieren für Sie	Kirche	15.00 Uhr
So.11.12.2011	KG	Ein Film zur Weihnacht	Kirche	17.00 Uhr
Mo.12.12.2011	Grundschule/ Hort	Weihnachtsprogramm	Seniorenwohnpark An der alten Eiche	15.30 Uhr
Di.13.12.2011	Frau Tronnier	Reisebericht / Israel	Seniorenwohnpark An der alten Eiche	16.00 Uhr
Mi.14.12.2011	KG	Basteln zur Weihnachtszeit Fröbelsterne und Strohsterne	Pfarrhaus	18.00 Uhr
Do.15.12.2011	Fam. Zeitz	HOFWEIHNACHT	Zeitz Hof	17.30.Uhr
Fr.16.12.2011	Heimatverein	Filmabend	Bürgerhaus	18.30 Uhr
Sa.17.12.2011	Ehepaar Knop	Weihnachtsausstellung	Kirche	14.00 – 17.00 Uhr
So.18.12.2011	KG	Gottesdienst	Kirche	14.00 Uhr
Mo.19.12.2011	Shanty – Chor	Konzert Mit Ausstellung von Seidenmalerei	Kirche	19.00 Uhr
Di.20.12.2011	Senioren- wohnpark	Plätzchen backen für Kinder	Seniorenwohnpark	15.30 Uhr
Mi.21.12.2011	Chor	Adventslieder zum Mitsingen	Bürgerhaus	18.00 Uhr
Do.22.12.2011	KG	Der Christbaum ist der schönste Baum Baumschmuck selbstgemacht	Pfarrhaus	18.00 Uhr
Fr.23.12.2011	KG, Kirchenmusiker Fabrizi	Weihnachtsliedersingen für jung und alt	Kirche	18.00 Uhr
Sa.24.12.2011	Christvesper mit Christvesper	Christvesper mit Krippenspiel	Kirche Kirche	14.00Uhr 17.00Uhr



Allen, die Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich
und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Herzlichen Glückwunsch !

Ein neues Jahr ist wie ein weißes Blatt,
das Gottes Hand noch nicht beschrieben hat!
So scheint es uns – doch ist es längst bestimmt,
welch unverrückbar Wort den Anfang nimmt.
Und ehern schreibt der Griffel Zahl und Zeit
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Dorothea Matthes, 1958

Wochenschlußandacht

in **Gerwisch** im Seniorenwohnpark „An der alten Eiche“
jeden 1. Freitag im Monat um 16.00 Uhr
in **Lostau** im Seniorenheim „Wohnpark zur Heide“
jeden 1.+3. Freitag im Monat um 17.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen Ihr

Der Landbote wird im Auftrag der Gemeindekirchenräte der Kirchen-gemeinde Gerwisch
und des Evang. Kirchspiels Elbaue Lostau herausgegeben.

Pfarrer A. Neumann
Möserstrasse 18; 39291 Lostau;
Tel: 0392222630.
Bildquelle: KAB